



COVESTRO FINANCE GMBH

Halbjahresfinanzbericht 2026





Inhalt

Zwischenlagebericht

3 Grundlagen der Gesellschaft

- 3 Geschäftsmodell
- 3 Unternehmenssteuerung

4 Wirtschaftsbericht

- 4 Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen
- 5 Geschäftsverlauf
- 5 Ertragslage
- 5 Vermögenslage
- 6 Finanzlage

7 Chancen- und Risikobericht

8 Prognosebericht

- 8 Konjunkturausblick
- 8 Ausblick für die Covestro Finance GmbH

Verkürzter Zwischenabschluss

11 Bilanz der Covestro Finance GmbH

13 Gewinn- und Verlustrechnung der Covestro Finance GmbH

14 Anhang

- 14 Grundlagen
- 14 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
- 16 Erläuterungen zur Bilanz
- 18 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 19 Sonstige Erläuterungen

20 Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Finanzinformation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der Covestro Finance GmbH beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistungsfähigkeit des Unternehmens wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die Covestro in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf unserer Website www.covestro.com zur Verfügung. Das Unternehmen übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

Zwischenlagebericht



ZWISCHENLAGEBERICHT

Der Lagebericht der Covestro Finance GmbH ist in Anlehnung an den zusammengefassten Lagebericht des Konzernabschlusses der Covestro AG erstellt.

1. Grundlagen der Gesellschaft

Geschäftsmodell

Die Covestro Finance GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Covestro AG, Leverkusen und dient als Finanzierungsgesellschaft innerhalb des Covestro-Konzerns. Gegenstand der Geschäftstätigkeit ist die Beschaffung von Finanzmitteln an den deutschen, europäischen und internationalen Kredit-, Geld- und Kapitalmärkten. Hierzu kann die Gesellschaft insbesondere Kreditverträge abschließen sowie Anleihen, Schuldscheindarlehen und sonstige Finanzierungsinstrumente begeben. Die aufgenommenen Finanzmittel dienen der Finanzierung der Covestro AG sowie der mit ihr verbundenen Unternehmen.

Im Rahmen ihrer Finanzierungstätigkeit übernimmt die Gesellschaft die Verwaltung der aufgenommenen Finanzierungen und erfüllt die hieraus resultierenden Verpflichtungen gegenüber Kapitalgebern. Hierzu zählen insbesondere die fristgerechte Erfüllung von Zins- und Tilgungsverpflichtungen.

Die Gesellschaft beschäftigt keine Mitarbeiter. Ihre Geschäftstätigkeit beschränkt sich auf die Durchführung und Verwaltung von Finanzierungsaktivitäten sowie auf konzerninterne Leistungsbeziehungen im Zusammenhang mit der Finanzierung des Covestro-Konzerns. Eigene Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden nicht durchgeführt.

Unternehmenssteuerung

Ziel der Unternehmenssteuerung ist die jederzeitige Sicherstellung der Erfüllung sämtlicher finanzieller Verpflichtungen sowie die Gewährleistung einer angemessenen Liquiditätsausstattung der Gesellschaft.

Die Steuerung erfolgt im Wesentlichen anhand der Liquiditätsentwicklung sowie der laufenden Überwachung der Finanzierungs- und Zahlungsströme. Aufgrund des auf Finanzierungsaktivitäten beschränkten Geschäftsmodells bestehen keine operativen Leistungsindikatoren im klassischen Sinne.

2. Wirtschaftsbericht

Gesamtwirtschaftliche und branchenbezogene Rahmenbedingungen

Die Geschäftstätigkeit der Covestro Finance GmbH ist als konzerninterne Finanzierungsgesellschaft eng mit der wirtschaftlichen Entwicklung des Covestro-Konzerns verbunden. Die Entwicklung der weltweiten Konjunktur sowie der Chemieindustrie können den Finanzierungsbedarf des Covestro-Konzerns und damit mittelbar die Geschäftstätigkeit der Gesellschaft beeinflussen.

Im ersten Halbjahr 2026 entwickelte sich die Konjunktur spürbar schwächer als erwartet. Für das Geschäftsjahr 2026 wird ein globales Wirtschaftswachstum von 2,5 % prognostiziert – gegenüber der Einschätzung im Covestro Konzern-Geschäftsbericht 2025 von 2,8 %. Prägend waren anhaltende geopolitische Risiken, insbesondere der Nahostkonflikt, der durch die temporäre Schließung der Straße von Hormus zu einem erheblichen Energiepreisschock führte, die globale Nachfrage dämpfte und die Inflationsdynamik neu entfachte. Die Region EMLA (Europa, Naher Osten, Lateinamerika ohne Mexiko und Afrika) verzeichnete erneut ein schwächeres Wachstum als die Weltwirtschaft. Der Energiepreisschock belastete die Realeinkommen der privaten Haushalte und dämpfte Konsum sowie Investitionsbereitschaft spürbar, verstärkt durch eine restriktivere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank. In der Region NA (Kanada, Mexiko und USA) lag das Wachstum unter dem Niveau des globalen Wachstums. Die US-amerikanische Wirtschaft zeigte sich trotz des Energiepreisschocks vergleichsweise widerstandsfähig, gestützt durch expansive Fiskalpolitik und einen KI-getriebenen Investitionsboom. Steigende Energiekosten belasteten jedoch den privaten Konsum, während die anhaltende geopolitische Unsicherheit die Investitionstätigkeit weiterhin hemmte. In der Region APAC (Asien-Pazifik) lag das Wirtschaftswachstum über dem globalen Wachstumsniveau. Das starke Wachstum wurde primär von Indien sowie durch China getrieben, wobei die Region zusätzlich vom globalen KI-Investitionsboom profitierte und über ausreichend fiskalischen Spielraum verfügte, um einer deutlichen Wachstumsverlangsamung entgegenzuwirken.

Im Zinsumfeld vollzog die Europäische Zentralbank im Juni 2026 nach einer längeren Phase unveränderter Leitzinsen erstmals wieder eine Anhebung um 25 Basispunkte. Der Zinssatz für die Einlagefazilität erhöhte sich auf 2,25 %. Die US-Notenbank (Fed) beließ ihren Leitzins unverändert in einer Bandbreite von 3,50 % bis 3,75 %.

Nach Aussage des Verbands der Chemischen Industrie (VCI) blieb eine Erholung der chemisch-pharmazeutischen Industrie in Deutschland im ersten Halbjahr 2026 aus. Der Branchenumsatz sank um 1,0 % auf 106 Mrd. €. Während der Inlandsumsatz mit 40 Mrd. € um 2,0 % über dem Vorjahresniveau lag, ging der Auslandsumsatz mit 66 Mrd. € um 2,5 % zurück. Die Gesamtproduktion lag rund 3,0 % unter Vorjahr. Für die Chemie ohne Pharma ist ebenfalls ein Produktionsrückgang von 3,0 % zu verzeichnen. Die Chemiesparten waren durchweg von Produktionsrückgängen betroffen: von 0,5 % bei den anorganischen Grundchemikalien bis hin zu 5,5 % bei Petrochemikalien und Derivaten. Polymere verzeichneten einen Rückgang von 4,0 %, Wasch- und Körperpflegemittel sowie Kosmetika von 3,5 % und Fein- und Spezialchemikalien von 1,5 %. Gleichzeitig gingen die Investitionen das dritte Jahr in Folge zurück.

Für die Covestro Finance GmbH hatten die beschriebenen Entwicklungen im Berichtszeitraum keine wesentlichen Auswirkungen auf die laufende Geschäftstätigkeit. Die Gesellschaft übernahm im ersten Halbjahr 2026 bestehende langfristige Schuldverschreibungen mit festen Finanzierungsbedingungen. Aufgrund dieser Finanzierungsstruktur hatten die Veränderungen des Zinsumfelds im Berichtszeitraum keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft.

Geschäftsverlauf

Das erste Halbjahr 2026 war geprägt von der Neuausrichtung der Gesellschaft zu einer Finanzierungsgesellschaft des Covestro-Konzerns. Im Zuge dieser Neuausrichtung wurde die Gesellschaft mit Wirkung zum 28. Mai 2026 von Covestro Beteiligungs-GmbH in Covestro Finance GmbH umbenannt sowie der Unternehmensgegenstand entsprechend angepasst. Gleichzeitig wurden die organisatorischen und prozessualen Voraussetzungen für die Aufnahme der Finanzierungstätigkeit geschaffen.

Mit Wirkung zum 25. Juni 2026 übernahm die Covestro Finance GmbH im Wege des Emittentenwechsels zwei bestehende Schuldverschreibungen der Covestro AG mit einem Gesamtnominalvolumen von 1.000.000.000,00 € und trat in alle damit verbundenen Verpflichtungen gegenüber den Anleihegläubigern ein. Die aus den Schuldverschreibungen aufgenommenen Finanzmittel wurden im Rahmen eines konzerninternen Darlehens an die Covestro AG weitergeleitet.

Vor der Neuausrichtung war die Gesellschaft nicht operativ tätig, sodass im Berichtszeitraum bis zum Emittentenwechsel keine wesentlichen Geschäftsvorfälle zu verzeichnen waren.

Ertragslage

Die Ertragslage des Berichtszeitraums wurde erstmals durch die Finanzierungstätigkeit der Gesellschaft geprägt. Die Zinserträge in Höhe von 505.911,43 € (Vorjahr: 0,00 €) resultieren vollständig aus Geschäften mit verbundenen Unternehmen und setzen sich zusammen aus den Zinserträgen aus dem an die Covestro AG ausgereichten Darlehen in Höhe von 501.771,13 € sowie aus Zinserträgen aus Cashpool-Forderungen gegenüber der Covestro Deutschland AG in Höhe von 4.140,30 €. Die Zinsaufwendungen in Höhe von 503.430,94 € (Vorjahr: 0,00 €) betreffen die anteiligen Kuponzinsen für den Zeitraum vom 25. Juni bis 30. Juni 2026 aus den beiden übernommenen Schuldverschreibungen. Das Zinsergebnis beläuft sich damit auf 2.480,49 € (Vorjahr: 0,00 €).

Die sonstigen finanziellen Aufwendungen in Höhe von 20.231,28 € (Vorjahr: 0,00 €) betreffen ausschließlich die ratierliche Auflösung des Disagios der ausgegebenen Anleihen. Das Finanzergebnis beträgt -17.750,79 € (Vorjahr: 0,00 €).

Das operative Ergebnis beläuft sich auf -403,50 € (Vorjahr: -150,00 €) und umfasst im Wesentlichen allgemeine Verwaltungskosten sowie sonstige betriebliche Aufwendungen von untergeordneter Bedeutung. Nach einem Ergebnis der Geschäftstätigkeit von -18.154,29 € (Vorjahr: -150,00 €) und Steuern vom Einkommen und vom Ertrag in Höhe von 5.051,88 € (Vorjahr: 0,00 €) — die vollständig auf die Erhöhung der Gewerbesteuerrückstellung entfallen — ergibt sich ein Jahresfehlbetrag von 23.206,17 € (Vorjahr: 150,00 €).

Vermögenslage

Die Bilanzsumme der Covestro Finance GmbH ist im Vergleich zum 31. Dezember 2025 von 154.263,10 € auf 1.015.329.539,75 € deutlich angestiegen. Dieser Anstieg ist ausschließlich auf die Aufnahme der Finanzierungstätigkeit im Zuge des Emittentenwechsels zum 25. Juni 2026 zurückzuführen.

Das Umlaufvermögen beträgt 1.012.252.271,03 € (31. Dezember 2025: 154.263,10 €) und macht 99,7 % der Bilanzsumme aus. Es wird dominiert durch Forderungen gegen verbundene Unternehmen in Höhe von 1.012.108.007,93 € (31. Dezember 2025: 0,00 €). Diese umfassen das Darlehen an die Covestro AG von 996.902.500,00 €, die darauf entfallenden Zinsforderungen in Höhe von 501.771,13 € sowie eine Cashpool-Forderung gegenüber der Covestro Deutschland AG in Höhe von 14.703.736,80 €. Die Darlehensforderungen weisen eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr auf; alle übrigen Forderungen sind innerhalb eines Jahres fällig. Das Guthaben bei Kreditinstituten von 143.960,16 € (31. Dezember 2025: 153.960,16 €) sowie die sonstigen Vermögensgegenstände von 302,94 € (31. Dezember 2025: 302,94 €) sind für die Vermögenslage von untergeordneter Bedeutung.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Der aktive Rechnungsabgrenzungsposten in Höhe von 3.077.268,72 € (31. Dezember 2025: 0,00 €) betrifft das bei Ausgabe der Anleihen entstandene Disagio, das ratierlich über die Laufzeit der Schuldverschreibungen aufgelöst wird.

Auf der Passivseite steht den Anleiheverbindlichkeiten in Höhe von 1.000.000.000,00 € (31. Dezember 2025: 0,00 €) sowie sonstigen Verbindlichkeiten von 15.193.430,94 € (31. Dezember 2025: 0,00 €), die die abgegrenzten Zinsen für beide Anleihen umfassen, ein Eigenkapital von 130.930,67 € (31. Dezember 2025: 154.136,84 €) gegenüber. Das gezeichnete Kapital beträgt unverändert 25.000,00 €. Der Rückgang des Eigenkapitals gegenüber dem 31. Dezember 2025 resultiert aus dem Jahresfehlbetrag von 23.206,17 €. Die Eigenkapitalquote beträgt 0,01 % und ist für eine konzerninterne Finanzierungsgesellschaft dieser Art nicht als Indikator der wirtschaftlichen Stabilität heranzuziehen, da die Verbindlichkeiten im Wesentlichen durch Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften gedeckt sind.

Die Rückstellungen in Höhe von 5.178,14 € (31. Dezember 2025: 126,26 €) sind ausschließlich steuerlicher Natur und von untergeordneter Bedeutung für die Finanzlage der Gesellschaft.

Finanzlage

Die Finanzlage der Covestro Finance GmbH wird maßgeblich durch ihre Funktion als konzerninterne Finanzierungsgesellschaft bestimmt. Die Gesellschaft finanziert sich ausschließlich über die beiden am Kapitalmarkt begebenen Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnominalvolumen von 1.000.000.000,00 €. Die aufgenommenen Mittel wurden vollständig als Darlehen an die Covestro AG, Leverkusen weitergeleitet. Die Schuldverschreibungen sind durch Garantien der Covestro AG, Leverkusen sowie der ADNOC Murban RSC Ltd., Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate), besichert.

Die Verbindlichkeiten belaufen sich zum 30. Juni 2026 auf 1.015.193.430,94 € (31. Dezember 2025: 0,00 €) und setzen sich aus Anleiheverbindlichkeiten von 1.000.000.000,00 € sowie sonstigen Verbindlichkeiten von 15.193.430,94 € zusammen. Letztere betreffen ausschließlich die zum Stichtag abgegrenzten Zinsen auf die ausgegebenen Anleihen und sind innerhalb eines Jahres fällig. Die Anleiheverbindlichkeiten sind in Höhe von 500.000.000,00 € im Jahr 2028 und in Höhe von 500.000.000,00 € im Jahr 2030 fällig.

Die Liquiditätssituation der Gesellschaft ist zum Stichtag 30. Juni 2026 als stabil einzustufen. Die Guthaben bei Kreditinstituten betragen 143.960,16 €. Darüber hinaus bestehen jederzeit abrufbare Cashpool-Forderungen gegenüber der Covestro Deutschland AG in Höhe von 14.703.736,80 €, die bei Bedarf zur Deckung kurzfristiger Verbindlichkeiten herangezogen werden können. Die Liquiditätssituation der Covestro Finance GmbH ist aufgrund der fristenkongruenten Ausgestaltung der konzerninternen Darlehensstruktur insgesamt als gesichert anzusehen.

3. Chancen- und Risikobericht

Das Chancen- und Risikomanagement der Covestro Finance GmbH orientiert sich vollumfänglich an dem des Covestro-Konzerns. Für eine ausführliche Darstellung des Chancen- und Risikomanagementsystems sowie der Chancen- und Risikolage verweisen wir auf das Kapitel „Chancen- und Risikobericht“ im zusammengefassten Lagebericht des Geschäftsberichts 2025 der Covestro AG.

Die Geschäftstätigkeit der Covestro Finance GmbH ist aufgrund ihres Geschäftsmodells im Wesentlichen finanzwirtschaftlichen sowie regulatorischen Risiken ausgesetzt.

Liquiditätsrisiko

Das Liquiditätsrisiko beschreibt das Risiko, bestehende oder zukünftige Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllen zu können. Die Sicherstellung der Liquidität erfolgt im Rahmen der konzernweiten Liquiditätssteuerung. Grundlage hierfür bildet eine rollierende Finanzplanung, die regelmäßig aktualisiert wird und der frühzeitigen Ermittlung des Liquiditätsbedarfs dient. Eine fristenkongruente Ausgestaltung der Finanzierungsstruktur begrenzt zudem das Liquiditätsrisiko der Covestro Finance GmbH. Vor diesem Hintergrund wird das Liquiditätsrisiko als gering eingeschätzt.

Kreditrisiken

Die Werthaltigkeit von Forderungen und anderen finanziellen Vermögenswerten der Covestro Finance GmbH kann beeinträchtigt werden, wenn Transaktionspartner ihren Zahlungs- oder sonstigen Leistungsverpflichtungen nicht nachkommen. Kreditrisiken ergeben sich insbesondere aus den konzerninternen Finanzierungsbeziehungen sowie den daraus resultierenden Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen. Die wesentlichen konzerninternen Darlehensnehmer verfügen über ein externes Investment-Grade-Rating. Vor diesem Hintergrund werden die Kreditrisiken derzeit als gering eingeschätzt.

Recht und Compliance

Die Covestro Finance GmbH unterliegt als kapitalmarktorientierte Gesellschaft den handels- und kapitalmarktrechtlichen Vorschriften sowie den regulatorischen Anforderungen im Zusammenhang mit der Emission von Schuldverschreibungen. Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum ihre Geschäftstätigkeit als Emittentin aufgenommen und ist dabei den entsprechenden rechtlichen und regulatorischen Anforderungen nachgekommen. Darüber hinaus orientiert sich die Covestro Finance GmbH vollumfänglich am Compliance-Managementsystem des Covestro-Konzerns. Rechtsstreitigkeiten oder Compliance-Verstöße, die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben könnten, bestehen zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Zwischenabschlusses nicht.

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts sind keine Risiken erkennbar, die einzeln oder in ihrer Gesamtheit den Fortbestand der Gesellschaft gefährden.

4. Prognosebericht

Konjunkturausblick

Der Ausblick für das globale Wirtschaftswachstum ist von anhaltenden geopolitischen Risiken geprägt. Der Nahostkonflikt hat durch die temporäre Schließung der Straße von Hormus zu einem erheblichen Energiepreisschock geführt, der die globale Nachfrage dämpft und die Inflationsdynamik neu entfacht. Für das Geschäftsjahr 2026 wird ein globales Wirtschaftswachstum von nur noch 2,5% erwartet – gegenüber der Einschätzung im Covestro Konzern-Geschäftsbericht 2025 von 2,8%. Eine globale Rezession wird nicht erwartet, die Abwärtsrisiken bleiben jedoch erhöht.

Für die Region EMLA wird für das Jahr 2026 ein im Vergleich zur Weltwirtschaft schwächeres Wirtschaftswachstum von 0,9% erwartet. Die Prognose fällt gegenüber dem Geschäftsbericht 2025 erheblich geringer aus. Der Energiepreisschock infolge des Nahostkonflikts belastet die Realeinkommen der privaten Haushalte und dämpft Konsum sowie Investitionsbereitschaft spürbar. Die gestiegene Inflation und die daraus resultierende restriktivere Geldpolitik der Europäischen Zentralbank verstärken diesen Effekt. Besonders stark betroffen ist der Nahe Osten, für den wir aufgrund der direkten Konfliktexposition einen erheblichen Wachstumsrückgang erwarten. Lateinamerika und Afrika hingegen zeigen sich vergleichsweise widerstandsfähig, wenngleich höhere Energiekosten und ein schwächeres globales Handelsumfeld auch dort das Wachstumspotenzial begrenzen.

Für die Region NA wird ein Wachstum von 2,1% erwartet – damit liegt die Prognose unter dem Niveau der im Geschäftsbericht 2025 veröffentlichten Einschätzung. Die US-amerikanische Wirtschaft zeigt sich trotz des Energiepreisschocks vergleichsweise widerstandsfähig, gestützt durch expansive Fiskalpolitik und einen Investitionsboom im Bereich der künstlichen Intelligenz. Steigende Energiekosten belasten jedoch den privaten Konsum, während die anhaltende geopolitische Unsicherheit die Investitionstätigkeit weiterhin hemmt.

Für die Region APAC wird weiterhin ein Wachstum über dem globalen Wirtschaftswachstum von 4,2% erwartet. Die Prognose liegt im Vergleich zum Geschäftsbericht 2025 leicht über dem damaligen Ausblick. Zwar wirken sich höhere Energiekosten dämpfend auf die industrielle Produktion aus, jedoch verfügen die Behörden über ausreichend fiskalischen Spielraum, um einer deutlichen Wachstumsverlangsamung entgegenzuwirken. Indien bleibt mit kräftigem Wachstum die dynamischste Volkswirtschaft der Region und stützt – gemeinsam mit China – den insgesamt positiven Ausblick für APAC.

Ausblick für die Covestro Finance GmbH

Die Covestro Finance GmbH wird ihre Tätigkeit als Finanzierungsgesellschaft des Covestro-Konzerns im zweiten Halbjahr 2026 unverändert fortführen. Wesentliche Änderungen des Geschäftsmodells werden derzeit nicht erwartet.

Der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit wird weiterhin auf der Durchführung und Verwaltung der Finanzierungsaktivitäten sowie der vertragsgemäßen Erfüllung der hieraus resultierenden Verpflichtungen gegenüber den Kapitalgebern liegen. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts sind keine wesentlichen Änderungen der Finanzierungsstruktur oder weitere Kapitalmarkttransaktionen bekannt.

Da die Schuldverschreibungen sowie das konzerninterne Darlehen erstmals für ein volles Halbjahr wirksam sind, werden die Zinserträge und Zinsaufwendungen in der zweiten Jahreshälfte 2026 deutlich höher ausfallen als im Berichtszeitraum. Unter Berücksichtigung der bestehenden Finanzierungsstruktur sowie der erwarteten Geschäftsentwicklung wird für das Geschäftsjahr 2026 eine stabile Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erwartet. Die Gesellschaft rechnet für das Geschäftsjahr 2026 mit einem leicht positiven Jahresergebnis.

ZWISCHENLAGEBERICHT

Leverkusen, 04. September 2026

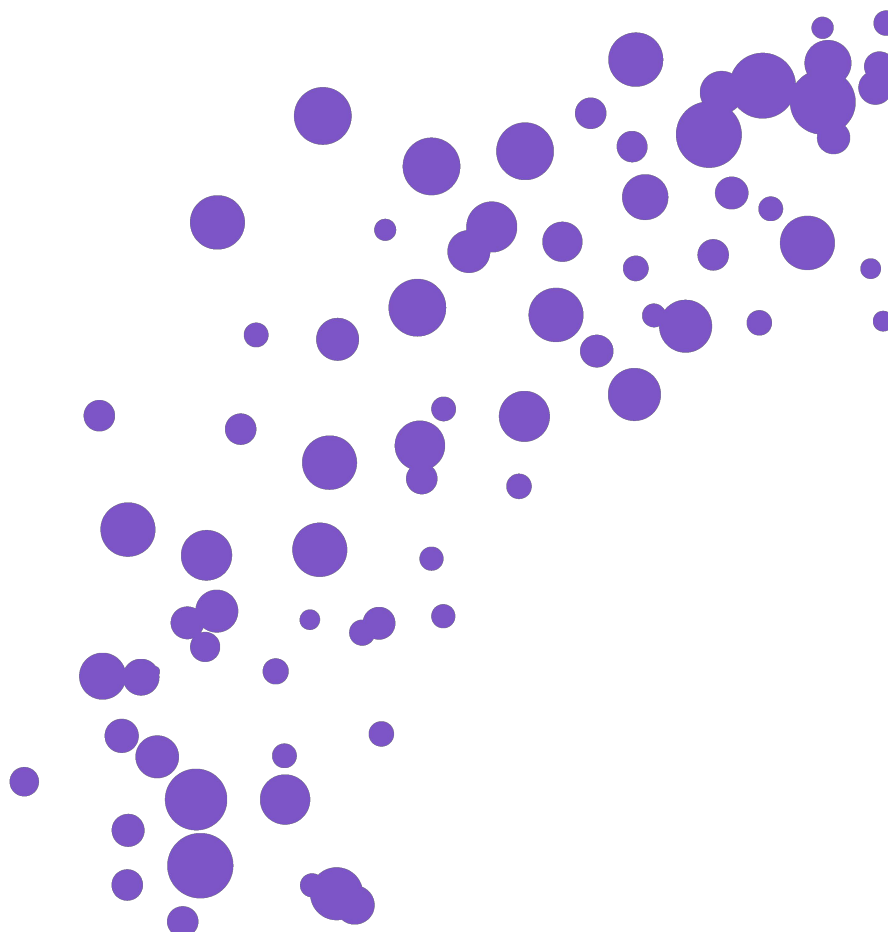
Covestro Finance GmbH

Geschäftsführung



Thomas Böttger
Geschäftsführer

Verkürzter Zwischenabschluss



VERKÜRZTER ZWISCHENABSCHLUSS

Bilanz der Covestro Finance GmbH

Aktiva

	31.12.2025	30.06.2026
	in €	in €
Umlaufvermögen		
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	–	1.012.108.007,93
Sonstige Vermögensgegenstände	302,94	302,94
	302,94	1.012.108.310,87
Guthaben bei Kreditinstituten	153.960,16	143.960,16
	154.263,10	1.012.252.271,03
Rechnungsabgrenzungsposten	–	3.077.268,72
	154.263,10	1.015.329.539,75

VERKÜRZTER ZWISCHENABSCHLUSS

Passiva

	31.12.2025	30.06.2026
	in €	in €
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
Gewinnvortrag	130.748,25	129.136,84
Jahresfehlbetrag	-1.611,41	-23.206,17
	154.136,84	130.930,67
Rückstellungen		
Steuerrückstellungen	126,26	5.178,14
	126,26	5.178,14
Verbindlichkeiten		
Anleihen	-	1.000.000.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	-	15.193.430,94
	-	1.015.193.430,94
	154.263,10	1.015.329.539,75

VERKÜRZTER ZWISCHENABSCHLUSS

Gewinn- und Verlustrechnung der Covestro Finance GmbH

	1.1.-30.6.2025	1.1.-30.6.2026
	in €	in €
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	–	505.911,43
davon aus verbundenen Unternehmen	–	505.911,43
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	–	–503.430,94
Zinsergebnis	–	2.480,49
Sonstige finanzielle Aufwendungen	–	–20.231,28
Sonstige finanzielle Erträge und Aufwendungen	–	–20.231,28
Finanzergebnis	–	–17.750,79
Allgemeine Verwaltungskosten	–	–300,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen	–150,00	–103,50
Operatives Ergebnis	–150,00	–403,50
Ergebnis der Geschäftstätigkeit	–150,00	–18.154,29
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	–	–5.051,88
Ergebnis nach Steuern / Jahresfehlbetrag	–150,00	–23.206,17

Anhang

Grundlagen

Der verkürzte Zwischenabschluss der Covestro Finance GmbH, Leverkusen, wurde für den Zeitraum vom 01. Januar 2026 bis zum 30. Juni 2026 nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften des deutschen Handelsgesetzbuchs (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt. Der Zwischenabschluss wurde weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Als kapitalmarktorientierte Kapitalgesellschaft gilt die Gesellschaft zum Stichtag 30. Juni 2026 gemäß § 264d i. V. m. § 267 Abs. 3 HGB als große Kapitalgesellschaft. Die Gesellschaft mit Sitz in Leverkusen ist unter der Nummer HRB 123851 im Handelsregister des Amtsgerichts Köln eingetragen. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 12. Mai 2026 wurde das Unternehmen von Covestro Beteiligungs-GmbH in Covestro Finance GmbH umbenannt; die Eintragung im Handelsregister erfolgte am 28. Mai 2026.

Gegenstand des Unternehmens ist die Beschaffung von Finanzmitteln an den deutschen, europäischen und internationalen Kredit-, Geld- und Kapitalmärkten, insbesondere durch den Abschluss von Kreditverträgen und die Ausgabe von Anleihen und Schuldscheinen, sowie die Finanzierung der Covestro AG und mit dieser verbundenen Unternehmen mittels der von der Gesellschaft aufgenommenen Finanzmittel.

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Umsatzkostenverfahren aufgestellt. Vom Gliederungsschema nach § 275 Absatz 3 HGB wird insofern abgewichen, als zur Hervorhebung des Finanzierungscharakters der Covestro Finance GmbH die zusammengefassten Posten des finanziellen Ergebnisses vorangestellt sind. Darüber hinaus sind Aufwendungen und Erträge des Finanzbereichs, deren Ausweis nicht durch einen gesetzlich vorgeschriebenen Posten gedeckt ist, unter den sonstigen finanziellen Aufwendungen und Erträgen erfasst.

Die Covestro Finance GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Covestro AG, Leverkusen und wird in den nach IFRS erstellten Teilkonzernabschluss der Covestro AG einbezogen. Die Covestro AG ist eine mittelbare Tochtergesellschaft der XRG P.J.S.C., Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate), und wird mit ihren unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften in den Konzernabschluss der Abu Dhabi National Oil Company P.J.S.C., Abu Dhabi (Vereinigte Arabische Emirate), einbezogen, welcher den größten Konsolidierungskreis darstellt. Der Teilkonzernabschluss der Covestro AG stellt den kleinsten Konsolidierungskreis dar.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nach Abzug erforderlicher Wertberichtigungen bilanziert. Die Höhe der Wertberichtigungen richtet sich nach dem wahrscheinlichen Ausfallrisiko; das allgemeine Kreditrisiko bei Drittkunden ist durch pauschale Abschläge in Höhe von 2% berücksichtigt. Unverzinsliche oder niedrig verzinsliche Forderungen mit einer Fälligkeit von mehr als einem Jahr werden auf den Barwert abgezinst.

Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten enthalten in Ausübung des Wahlrechts nach § 250 Absatz 3 HGB die Unterschiedsbeträge zwischen Ausgabebetrag und Erfüllungsbetrag der ausgegebenen Anleihen. Die Unterschiedsbeträge werden auf die Laufzeit der jeweiligen Anleihe verteilt.

Latente Steuern

Latente Steuern werden für zeitliche Unterschiede zwischen den handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Wertansätzen von Vermögensgegenständen, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten ermittelt. Zusätzlich zu den zeitlichen Bilanzierungsunterschieden werden ggf. steuerliche Verlustvorträge berücksichtigt. Die Ermittlung der latenten Steuern erfolgt auf Basis des kombinierten zukünftigen Ertragsteuersatzes von aktuell 24,68% (31. Dezember 2025: 30,18%). Der kombinierte Ertragsteuersatz umfasst Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag. Eine sich insgesamt ergebende Steuerbelastung würde in der Bilanz als passive latente Steuer angesetzt werden. Im Fall einer Steuerentlastung würde vom entsprechenden Aktivierungswahlrecht kein Gebrauch gemacht werden. Im Geschäftsjahr ergab sich insgesamt eine – nichtbilanzierte – aktive latente Steuer.

VERKÜRZTER ZWISCHENABSCHLUSS

Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital wird zum Nennwert bilanziert.

Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Die Bewertung erfolgt jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags. Zukünftige Preis- und Kostensteigerungen werden berücksichtigt, sofern ausreichende objektive Hinweise für deren Eintritt vorliegen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Unter den Forderungen gegen verbundene Unternehmen sind im Wesentlichen Darlehensforderungen in Höhe von 996.902.500,00 € sowie die darauf entfallenden Zinsforderungen in Höhe von 501.771,13 € gegen die Covestro AG ausgewiesen. Darüber hinaus bestehen Cashpool-Forderungen in Höhe von 14.703.736,80 € gegen die Covestro Deutschland AG.

Die Darlehensforderungen haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr. Alle übrigen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

2. Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten betreffen ausschließlich Unterschiedsbeträge zwischen Ausgabebetrag und Erfüllungsbetrag der ausgegebenen Anleihen in Höhe von 3.077.268,72 €, die in Ausübung des Wahlrechts nach § 250 Absatz 3 HGB unter den Rechnungsabgrenzungsposten ausgewiesen werden.

3. Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das Stammkapital der Covestro Finance GmbH beläuft sich, unverändert zum 31. Dezember 2025, auf 25.000,00 € und ist voll eingezahlt.

Die Gesellschafterversammlung hat am 02. Juni 2026 beschlossen, den Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2025 von 1.611,41 € mit dem bestehenden Gewinnvortrag in Höhe von 130.748,25 € zu verrechnen. Der verbleibende Gewinnvortrag der Vorjahre in Höhe von 129.136,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.

4. Steuerrückstellungen

Der Anstieg der Steuerrückstellungen im Vergleich zum 31. Dezember 2025 um insgesamt 5.051,88 € resultierte aus der Erhöhung der Gewerbesteuerückstellung.

5. Anleihen

Zum 30. Juni 2026 bestanden Anleihen im Gesamtwert von 1.000.000.000,00 €. Diese setzten sich wie folgt zusammen:

Anleihen

	Nominalvolumen	Nominalzins	Effektivzins	30.06.2026
	in €	in %	in %	in €
DIP-Anleihe 2020 / 2030	500.000.000,00	1,375	1,447	500.000.000,00
Grüne DIP-Anleihe 2022 / 2028	500.000.000,00	4,750	4,906	500.000.000,00
				1.000.000.000,00

VERKÜRZTER ZWISCHENABSCHLUSS

6. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten gliederten sich nach Restlaufzeiten wie folgt:

Verbindlichkeiten nach Restlaufzeiten

				30.6.2026
	Fälligkeit im Jahr 2027	Fälligkeit im Jahr 2028 und später	davon Fälligkeit im Jahr 2032 und später	Summe
	in €	in €	in €	in €
Anleihen	–	1.000.000.000,00	–	1.000.000.000,00
Sonstige Verbindlichkeiten	15.193.430,94	–	–	15.193.430,94
Summe	15.193.430,94	1.000.000.000,00	–	1.015.193.430,94

Zum 31. Dezember 2025 bestanden keine Verbindlichkeiten. Mit Wirkung zum 25. Juni 2026 wurde die Covestro Finance GmbH im Wege des Emittentenwechsels neue Emittentin der in den Jahren 2020 und 2022 begebenen Schuldverschreibungen. Die Schuldverschreibungen werden von der Covestro AG sowie der ADNOC Murban RSC Ltd. garantiert. Infolge des Emittentenwechsels stiegen die Anleiheverbindlichkeiten auf insgesamt 1.000.000.000,00 € an.

Der Anstieg der sonstigen Verbindlichkeiten in Höhe von 15.193.430,94 € resultiert aus den zum Stichtag 30. Juni 2026 abgegrenzten Zinsen für beide Anleihen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

7. Zinsergebnis

Das Zinsergebnis enthielt Aufwendungen für die in den Geschäftsjahren 2020 und 2022 ausgegebenen Anleihen in Höhe von 503.430,94 € (Vorjahr: 0,00 €). Des Weiteren enthielt das Zinsergebnis Erträge aus Zinsen in Höhe von 505.911,43 €, davon entfielen 501.771,13 € (Vorjahr: 0,00 €) auf das der Covestro AG gewährte Darlehen sowie 4.140,30 € auf die Cashpool-Forderung gegenüber der Covestro Deutschland AG.

8. Sonstige finanzielle Aufwendungen und Erträge

Unter den sonstigen finanziellen Aufwendungen und Erträgen war im Berichtszeitraum ausschließlich die ratierliche Auflösung des Disagios der ausgegebenen Anleihen in Höhe von 20.231,28 € (Vorjahr: 0,00 €) ausgewiesen.

9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Als Ertragsteueraufwand werden Körperschaftsteuer, Gewerbesteuer und Solidaritätszuschlag ausgewiesen.

Latente Steuern waren im Steueraufwand nicht enthalten. Insgesamt weist die Covestro Finance GmbH zum 30. Juni 2026 keine zeitlichen Bilanzierungsunterschiede aus. Die Ermittlung erfolgte auf Basis eines kombinierten zukünftigen Ertragsteuersatzes von 24,68% (Vorjahr: 30,18 %).

Aus Verlustvorträgen ergab sich eine aktive Steuerlatenz in Höhe von 2.873,03 €. Für die sich insgesamt ergebende Steuerentlastung wurden gemäß § 274 Absatz 1 Satz 2 HGB keine aktiven latenten Steuern bilanziert.

Sonstige Erläuterungen

10. Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen

Im Wege des Emittentenwechsels hat die Covestro Finance GmbH mit Wirkung zum 25. Juni 2026 zwei Schuldverschreibungen mit einem Nominalbetrag von jeweils 500.000.000,00 € übernommen. Zur Absicherung aller Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zugunsten der Gläubiger wurden Garantien durch ein nahestehendes Unternehmen gewährt. Für die Garantien wurde kein gesondertes Entgelt vereinbart.

11. Organe der Gesellschaft

Im Zusammenhang mit der Neuausrichtung der Gesellschaft wurde im Geschäftsjahr 2026 ein Aufsichtsrat eingerichtet. Dem Aufsichtsrat gehörten zum 30. Juni 2026 folgende Mitglieder an:

Aufsichtsrat

Name Funktion	Zugehörigkeit im Aufsichtsrat	Tätigkeit
Christian Baier (Vorsitzender)	Mitglied des Aufsichtsrats seit Juni 2026	Vorstand für Finanzen, Covestro AG
Dr. Martin Breloer	Mitglied des Aufsichtsrats seit Juni 2026	Leiter Rechtsabteilung, Covestro AG
Wolfgang Zellerhoff	Mitglied des Aufsichtsrats seit Juni 2026	Leiter Rechnungswesen, Covestro Deutschland AG

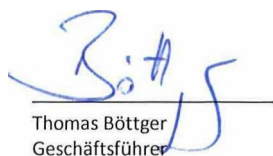
Geschäftsführung

Name Funktion	Tätigkeit
Thomas Böttger	Leiter Finanzen und Versicherungen, Covestro AG

12. Nachtragsbericht

Seit dem 1. Juli 2026 bis zur Aufstellung des Halbjahresfinanzberichts sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten, von denen ein wesentlicher Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Covestro Finance GmbH erwartet wird.

Leverkusen, 04. September 2026
Covestro Finance GmbH
Geschäftsführung

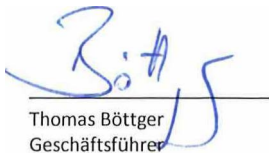

Thomas Böttger
Geschäftsführer

VERSICHERUNG DES GESETZLICHEN VERTRETERS

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Ich versichere nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Halbjahresfinanzbericht ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Gesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Gesellschaft beschrieben sind.

Leverkusen, 04. September 2026
Covestro Finance GmbH
Geschäftsführung



Thomas Böttger
Geschäftsführer



Impressum

Herausgeber

Covestro Finance GmbH
Kaiser-Wilhelm-Allee 60
51373 Leverkusen
Deutschland
E-Mail: info@covestro.com

www.covestro.com

Amtsgericht Köln
HRB 123851
USt-IdNr.: DE426389815

Investorenkontakt

E-Mail: ir@covestro.com

Pressekontakt

E-Mail: communications@covestro.com

